

Pflege des Piercings - Oberflächen Piercing



Das Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit kann zu einer Infektion führen! Deshalb: vor jeder Piercing-Pflege zuerst gründlich die Hände waschen!

In den ersten 2 – 3 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden; das heißt vor allem: nicht baden (duschen ist erlaubt), kein Schwimmbad, keine Sauna, kein Solarium, kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten. Auch starkes Schwitzen sollte vermieden werden, da durch den Schweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können.

Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege können die Zähne wie gewohnt geputzt werden. Danach sollten die beschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Benutze bitte keine anderen als die beschriebenen Pflegemittel. Ein Piercing kann auch "überpflegt" werden, was zu einer Verzögerung der Abheilung führen kann.

Das als Erstversorgung aufgeklebte Pflaster sollte 24 Stunden auf dem Piercing bleiben. Danach kann wie gewohnt geduscht bzw. die Piercingstelle vorsichtig abgewaschen werden.

2 mal täglich mit Octenisept[®] besprühen. Dann den **Stab** einmal hin und her bewegen, damit auch der Stichkanal desinfiziert wird. Diese Maßnahme zwei Wochen durchführen. In der Abheilphase ist auf locker sitzende Kleidung zu achten.

Die Abheilzeit beträgt ca. 3 Monate, vorher sollte der Schmuck auf keinen Fall gewechselt/herausgenommen werden.

Nicht vergessen: die Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halte Dich in Deinem eigenen Interesse an diese Pflegemaßnahmen. Sie beruhen auf praktischen Erfahrungen und haben ihre Wirksamkeit gezeigt.

Nach zwei Wochen bitte zur Nachkontrolle vorbeikommen!

Wir sind 365 Tage im Jahr für dich da!

Sollten trotzdem Fragen oder Komplikationen auftreten, stehen wir telefonisch oder direkt im Studio für dich persönlich zur Verfügung.